

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Offizieren und Mannschaften wurden im weitgehendsten Maße Urlaube erteilt. Bereits am 27. Jänner konnten 500 Mann des Verpflegsstandes auf Heimatsurlaub abgehen.

Die Stände der Kompagnien wurden durch Einteilung von Ersatztransporten aufgefüllt. Außer eines kleineren Ersatztransportes von 84 Maschinengewehr-Bedienungsleuten, kam am **20. Februar** eine ausgiebige Ergänzung zur Aufteilung und zwar 1., 2., 3./33. und die 1/34 Marschkompagnie des Regiments, ferner die 4/33. Marschkompagnie des J.R. 94 und der Handmaschinengewehrzug des Leutnant i. d. Res. **Streif** (30 Mann.) Der Gesamtstand der Ergänzungen betrug: 10 Offiziere und 389 Mann, durch deren Einreihung sich der Pflänklerstand des Regiments auf 836 Mann erhöhte.

Am **23. Februar** traf das 3. Feldbataillon mit einem Verpflegsstande von 16 Offizieren, 4 höheren Unteroffizieren und 450 Mann, 85 Pferden in Trient ein und wurde auf das Regiment aufgeteilt, da es laut Anordnung des Armeekorpskommandos nur 3 Feldbataillone formieren durfte.

Das bereits bestehende 4. Feldbataillon erhielt die Bezeichnung 3. Feldbataillon.

An Handmaschinengewehrzügen waren beim Regimente am **25. Februar** aufgestellt:

HMGzug	1 bei der	1. Fkomp.	Kommandant	St. i. d. Res.	Kopecký,
"	3 " "	3. " "	" "	" " "	Streif,
"	6 " "	6. " "	" "	" " "	Kotrbaček,
"	8 " "	8. " "	" "	" " "	Tscheil,
"	9 " "	9. " "	" "	Oblt. " " "	Antalý,
"	10 " "	10. " "	" "	St. " " "	Urbanek,
"	12 " "	12. " "	" "	" " "	Mitterhauser.

25. Februar. Nach knapp 4 Wochen der Ruhezeit traf der Befehl zum Abmarsche am 1. März nach **S o l g a r i a** ein, wo das Regiment die Reetablierung fortsetzen sollte.

Als Bataillonskommandanten waren eingeteilt: 1. Feldbataillon Major **Schwabik** Aurel, 2. Feldbataillon Major **Fleischner** Hugo, 3. Feldbataillon Major **v. Stranek** Maximilian.

